

WILHELMSHAVENER ZEITUNG

Die Bibliothek gibt dem Gymnasium eine Seele

FEIERSTUNDE Förderverein „Bibliothek des Mariengymnasium“ besteht seit zehn Jahren – Politik steht hinter dem Projekt

Die Bibliothek verfügt über einen großen Fundus historischer Werke. Sie trägt so zum Erhalt der Geschichte des Jeverlandes bei.

VON MEIKE HICKEN

JEVER – „Einem Haus eine Bibliothek zu geben heißt, dem Haus eine Seele zu geben“, zitierte Dorothe Levin, Schulleiterin des Mariengymnasiums Jever, den Philosophen Cicero. Anlass war die Feierstunde zum zehnjährigen Bestehen des „Fördervereins Bibliothek des Mariengymnasiums“. Der große Fundus historischer Werke sei eine Rarität unter Schulbüchereien. „Das Mariengymnasium ist dafür weit über die Grenzen des Jeverlands berühmt“, so Levin.

In ihrem Grußwort dankte sich Levin beim Vorstand des Fördervereins und beim Bibliotheksleiter Hartmut Peters für die geleistete Arbeit. „Das hier ist mehr als

nur ein Job“, sagte die Schulleiterin an Peters gewandt, „sie haben mit ihrer Begeisterung stets andere angesteckt und das Objekt so immer weiter vorangebracht.“

Zehn Jahre seien gemessen am 435-jährigen Bestehen des Mariengymnasiums zwar nur sehr kurz, gab der erste Vorsitzende des Fördervereins, Enno Schönbohm, zu bedenken, „aber was sich in diesen zehn Jahren zum Positiven verändert hat, ist enorm.“ Bis zur Gründung der Bibliothek seien die kostbaren Buchbestände überall im Haus verteilt gewesen. „Im Keller lagerten alte Werke und verstaubten oder zogen den Schimmel an“, so Schönbohm. „Hätten wir nicht reagiert, hätten die Bücher an andere Bibliotheken überführt werden müssen, um sie zu retten.“ So weit kam es aber nicht. 1998 wurde der Förderverein gegründet, nur ein Jahr später konnten die ersten Bücher in die Bibliothek gestellt werden.

„Wir erhalten mit der Bi-



Günter Schmöckel (v.l.), Repräsentant des Friesischen Brauhauses, Jevers Bürger-

bibliothek einen Teil der Geschichte des Jeverlandes“, so Landrat Sven Ambrosy. Er bezeichnete den Förderverein als Hüter eines wertvollen Schatzes. „Der Landkreis ist

meisterin Angela Dankwardt, Bernd Theilen, ehemaliger Regierungspräsi-

stolz auf dieses Projekt“, betonte er. Die gesamte Politik unterstütze die Bibliothek und den Förderverein.

Die Feierstunde wurde untermalt vom Trio „Saiten-

dent der Bezirksregierung Weser-Ems, und Frieslands früherer Oberkreisdirektor

wind“. Die Musiker spielten Stücke aus dem Noten-Fundus der Bibliothek: Eine Sonate von Telemann aus dem Jahr 1734 und ein Stück von Quantz aus dem 18. Jahrhun-

Dr. Lothar Knippert feiert das Jubiläum mit dem Förderverein. WZ-FOTO: GABRIELJÜRG

dert. Dr. Egbert Koolman von der Landesbibliothek Oldenburg hielt einen Festvortrag. Er sprach über die historische Entwicklung des Bibliothekswesens im Jeverland.